



Antrag 02: Strategie

Antragsteller*innen: Chiara Endras (Bezirksvorsitzende Allgäu), Nils Bosch (Bezirksvorsitzender Iller), Viola Kohlberger (Diözesankuratin), Maria Springer (Bildungsreferentin)

Unterstützer*innen: Felix Popfinger (Rover Kaufering), Eleftheria Lazaridou (Stammesvorsitzende Univierteil), Felicitas Löhlein (Leiterin Univierteil), Julian Engel und Franz Mayer (Rahmenteam)

Die Diözesanversammlung möge beschließen,

dass mit der unten aufgeführten Strategie aus dem Strategieentwicklungsprozess "DV2032" der Transformationsprozess im Diözesanverband Augsburg beginnt.

Das primäre Ziel der Strategie ist es stabile und/oder wachsende Stämme im Diözesanverband Augsburg als Grundlage für unsere pfadfinderische Arbeit zu ermöglichen.

Dazu sollen die vier folgenden Themenfelder im Mittelpunkt stehen und bearbeitet werden:

- Überprüfte und effektive Strukturen
- Kostenfreie Räumlichkeiten
- Digitalisierung
- Finanzielle und zeitliche Entlastung von ehrenamtlich Engagierten

Der Diözesanvorstand beruft ein Strategieteam aus mindestens zwei Personen. Das Team behält den Überblick über die Strategie und sorgt für die Arbeitsfähigkeit der Hauptverantwortlichen einzelner Themenfelder bzw. einzelner Teilziele.

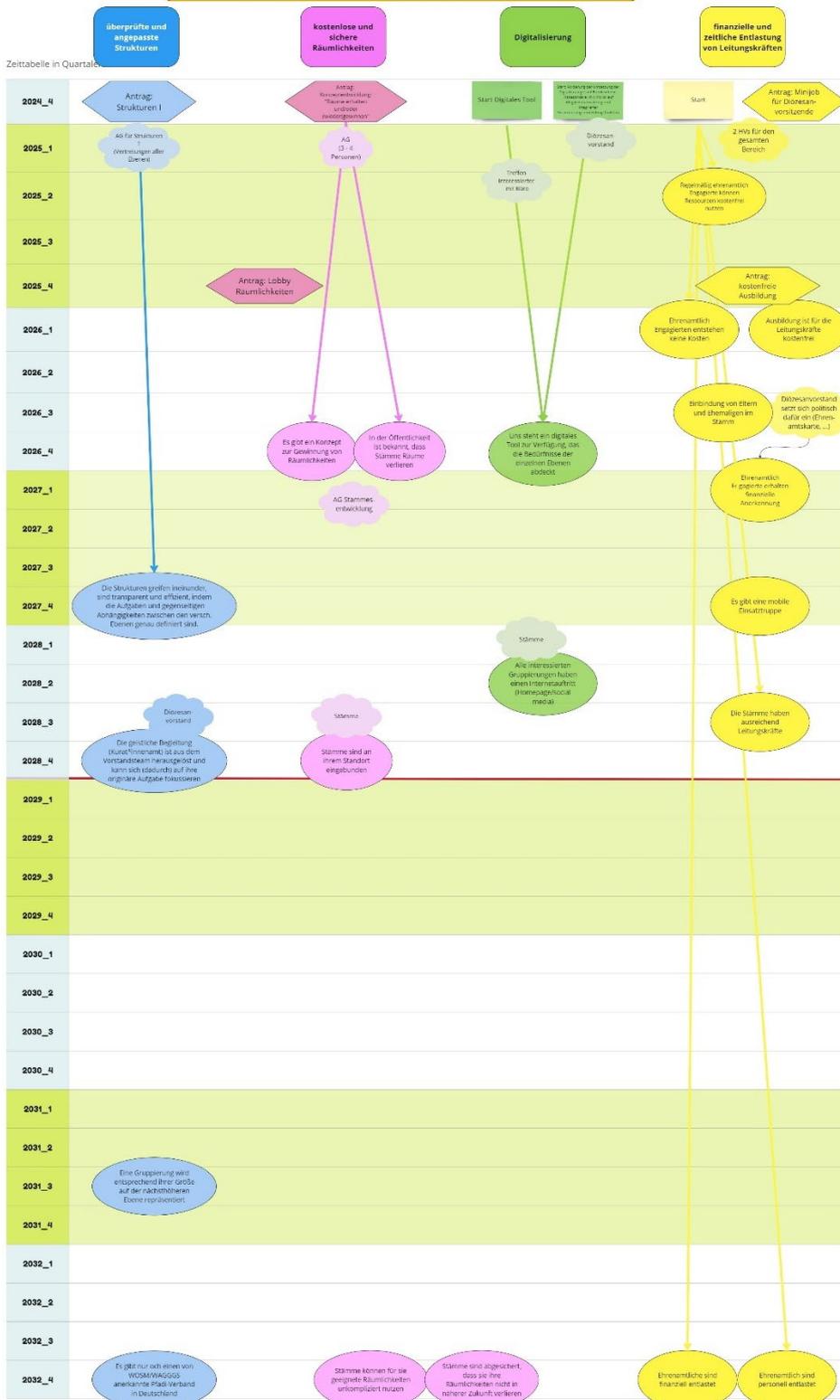
Die Verantwortung für die Erreichung der Ziele der Strategie liegt nicht beim Strategieteam, sondern bei allen Mitgliedern des Diözesanverbandes.

Bis zur Diözesanversammlung 2028 soll die Strategie evaluiert und angepasst werden. Der Evaluationsprozess beginnt mit der Diözesanversammlung 2027.

Die folgende Strategie aus dem Strategieentwicklungsprozess "DV2032" dient als Leitfaden für die nächsten acht Jahre.



stabile und wachsende Stämme



Hier werden die Ziele neu überprüft und anhand der bereits gesammelten Ergebnisse angepasst oder ein andere Felder (z.B. Differenzialverfahren, Personelle Unabhängigkeit, etc.) erweitert



Begründung:

Das Ziel stabile und/oder wachsende Stämme wurde im Rahmen des Strategieentwicklungsprozesses "DV2032" als Kernthema herausgearbeitet. Wir haben uns seit der DV 2023 auf den Weg gemacht zu überlegen, wie wir uns mit aktuellen und zukünftigen Veränderungen für die Zukunft aufstellen wollen und können.

Grundlage für die Strategie bilden die Inhalte aus den vorangegangenen Workshops mit DL, der BVK und der gesamten Diözesanversammlung 2023. An den Workshops haben ca. 70 verschiedene Mitglieder aus verschiedensten Ebenen des Diözesanverbandes mitgedacht und – gearbeitet.

Außerdem wurden die Ergebnisse der Stammesumfrage aus dem Jahr 2024, bei der 28 von 29 Stämmen teilgenommen haben, mit eingearbeitet.

Anmerkung:

Für den Evaluationsprozess ab 2027 empfehlen wir ein Rahmen- und ein Inhaltsteam.

